

Private Berufsunfähigkeitsversicherung - Nach der Rechtsprechung

von [Thomas Richter](#)

© 2017, Auflage: 1

480 Seiten, kartoniert, 170 x 240 mm, Gewicht: 902 g

ISBN: 978-3-89952-860-2

Bestell-Nr.: BA00001783_1

Preis

79,00 EUR

Preise inkl. gesetzl. MwSt. [zzgl. Versandkosten](#)



Auch erhältlich als:



Ebook

Beschreibung

Kaum eine Versicherung ist in Deutschland so wichtig und gefragt wie die private Berufsunfähigkeitsversicherung. Auch gravierende Deckungslücken in den gesetzlichen Erwerbsminderungsrenten sorgen dafür, dass die Wichtigkeit der privaten Berufsunfähigkeitsversicherung steigt: Sie greift bei Krankheit, Unfällen oder bei einer durch Kräfteverfall verursachten Beeinträchtigung der beruflichen Leistungsfähigkeit - wenn die wichtigste Erwirtschaftungsgrundlage des Lebensunterhalts stark beeinträchtigt wird.

Die Beurteilungsdisziplinen für diese Versicherung sind Recht, Medizin und Berufskunde. Heute ist die private Berufsunfähigkeitsversicherung reich an vielfältigen Bedingungen: Allein die Klientel ist enorm gestiegen. Sie besteht aus Selbstständigen und abhängig Beschäftigten, dazu kommen viele Berufsausprägungen und neue Entwicklungen und Verwerfungen des Arbeitslebens, auf die eine Versicherung reagieren muss. Das macht gerade diese wichtige Versicherung zu einem sehr speziellen und komplexen Produkt - für die Versicherten und deren Familien ist sie regelmäßig existenziell.

Aber die Versicherung zur Berufsunfähigkeit birgt auch Konfliktstoff. Nicht erst vor Gericht, sondern schon im Zusammenhang mit dem Vertragsantrag und dem Leistungsantrag sind unbedingt Experten gefragt. Die private Berufsunfähigkeitsversicherung ist Bedingungs- und Rechtsprechungsrecht, auch nach erstmaliger Aufnahme von speziellen Regelungen in das VVG 2008 (§§ 172-177 VVG). Die deutschen Gerichte haben über Jahrzehnte hinweg die private Berufsunfähigkeitsversicherung als ein in sich stimmiges Grundregelungssystem ausgeleuchtet - Einzelfallgerechtigkeit gewinnt die Rechtsprechung zuerst aus Systemstimmigkeit. Mit anderen Worten: Diese Versicherung gilt als gesellschaftlicher Konsens mit sehr hoher Verbreitung - und vielen verschiedenen Grundlagen.

Dieses Buch bietet dem Prüfer und Entscheider - ob Sachbearbeiter, Unternehmensjurist, Zivilrichter oder Rechtsanwalt - eine wertvolle Hilfe dabei, sich in dieser Versicherungsart sicher zu bewegen: bedingungsstimmig, gesetztes- und systemstimmig nach dem aktuellen Stand der Rechtsprechung und dadurch einzelfallgerecht. Alle für den Einzelfall wesentlichen Erst- und Nachprüfungsgesichtspunkte sowie Entscheidungsmöglichkeiten dieser Versicherungsart sind unmittelbar aus der umfangreich veröffentlichten Rechtsprechung heraus dargestellt und erläutert. Führende Kommentar-Literatur wurde begleitend berücksichtigt. Eine dezidierte Gliederung und das Sachregister unterstützen die rasche Standortbestimmung der Einzelfragen im Gesamtsystem.

Rezensionen

"[...] „Private Berufsunfähigkeitsversicherung – Nach der Rechtsprechung“ ist nicht nur ein wichtiger und gründlicher, geradezu enzyklopädischer Entscheidungsreport, sondern ein uneingeschränkt verlässliches, sachkundiges und hilfreiches Werk, das das nicht immer leicht erschließbare judikative Material präzise aufbereitet und würdigt. Thomas Richter zeichnet sich so mit seinem Werk als kluger Lotse im Angesicht der zahlreichen, zuweilen auch unsichtbaren Klippen und Untiefen der Regulierung und der anwaltlichen Beratung vor oder bei Führung eines Rechtsstreits um Leistungsbegehren aus einer Berufsunfähigkeitsversicherung aus. Fazit: Außerordentlich empfehlenswert."

Prof. Dr. Roland Rixecker, versr.de 12.09.2017

Dokumente/Downloads

[Inhaltsverzeichnis](#) (2 MB)

[Umschlagbild](#) (1 MB)

[Vorwort](#) (2 MB)

[Cover](#) (1 MB)